

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

[www.harth-poellnitz.de](http://www.harth-poellnitz.de)

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



18. Jahrgang Nr. 220 / 1. August 2015



Heimatverein Niederpöllnitz

## Es bewegt sich etwas in unserem Heimatdorf Niederpöllnitz

Die Mitglieder des Heimatvereins Niederpöllnitz e.V. bereiten zielstrebig die 750-Jahrfeier von Niederpöllnitz in der Zeit vom 09.06. – 12.06.2016 vor.

Viele Ideen und Vorschläge der vierzig Vereinsmitglieder sind schon in die Gestaltung der Festtage eingeflossen. Das Rahmenprogramm steht und die ersten Verträge sind abgeschlossen. Zur Zeit stehen die Erarbeitung der Festschrift, die Vorbereitung des Festumzuges, die Gestaltung der Heimatstube und die Organisation finanzieller Mittel im Zentrum der ehrenamtlichen Tätigkeit. Die ersten Zertifikate zur finanziellen Unterstützung konnten wir schon übergeben.

Wir bedanken uns bei der Landrätin Martina Schweinsburg, bei der Familie Hartmut Fuchs, bei Frau Margot Moderer, der Familie Tino Töpel, Herrn Dieter Müller, Frau Elke Lier für die finanziellen Zuwendungen. Wir bedanken uns aber auch beim Verein „Freunde des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz“, dem Morgenhahn-Team Kultur- und Sportfreunde Niederpöllnitz sowie dem Morgenhahn-Team des Heimatvereins von MDR Thüringen das Radio und allen Bürgern von nah und fern, die uns ihre Stimme beim Wettbewerb um den Verein des Monats Mai 2015 gegeben haben. Großer Dank gilt den fleißigen Niederpöllnitzer Stimmensammlern. Mit 2.179 gesammelten Stimmen haben wir den Titel „Verein des Monats Mai“ errungen und 1.000 € für die 750-Jahrfeier gewonnen.

Die ersten Sachspenden und Leihgaben für unsere Heimatstube, dem Festumzug und für Ausstellungen sind schon bei uns eingegangen. Auch dafür herzlichen Dank.

Wir möchten heute noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger von Niederpöllnitz aufrufen, unseren Heimatverein materiell, aber auch finanziell weiter zu unterstützen. Über weitere Aktivitäten kann sich jeder auf unserer Internetseite [www.heimatverein-niederpoellnitz.de](http://www.heimatverein-niederpoellnitz.de) informieren.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung findet am **04.09.2015 um 18.30 Uhr** in der *Gaststätte „Zum Brite“* statt.

Weiterhin findet am **08.09.2015 um 19.30 Uhr** die *Jahreshauptversammlung* aller Mitglieder des Heimatvereins im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Niederpöllnitz ganz herzlich eingeladen.

Heimatverein Niederpöllnitz e.V. – Vorstand

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

- 2-Raum-Wohnung teilsaniert 46,5 m<sup>2</sup> 3,50 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- 3-Raum-Wohnung teilsaniert 58/59 m<sup>2</sup> 3,50 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- 2-Raum-Wohnung teilsaniert 49,70 m<sup>2</sup> 4,30 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
in Frießnitz zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- 3-Raum-Wohnung teilsaniert 77,49 m<sup>2</sup> 4,30 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
in Frießnitz zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- 2-Raum-Wohnung vollsaniert 55,1 m<sup>2</sup> 4,65 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
in Großebersdorf zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- 3-Raum-Wohnung 74 m<sup>2</sup> 2,75 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
in Burkersdorf zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
- Gewerberäume in Niederpöllnitz 68,66 m<sup>2</sup> 4,35 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete/  
zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Röbber, Telefon-Nr.: 036607 / 2368 oder 2564 oder 204629

### Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €  
Kautions: 517,30 €

**Bemerkungen: Bad mit Fenster, Laminat, Balkon**  
„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH  
Reichsstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

### Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis: ab 27,90 €/m<sup>2</sup>  
zuzüglich Baukostenzuschüsse \*: 19,10 €/m<sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607 / 2368 oder 2564 oder 60588;  
Fax: 036607 / 60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien  
Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt  
Info-Telefon: 0361/5603560

Frau Sabine Barth

## Mitteilung der Kasse/Kämmerei

Die Fälligkeit der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2015 für das III. Quartal ist der 17. August 2015.

Die Abbuchung der Lastschriftaufträge erfolgt ebenfalls zum 17. August 2015.

## Mitteilung

### Beschluss der Versammlung des Zweckverbandes Wasser/ Abwasser Mittleres Elstertal vom 06. Juli 2015



- 017/15 Die Versammlung beschließt die 3. Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal für die Jahre 2015 bis 2030 in der Fassung vom 25.06.2015.
- 018/15 Die Versammlung beschließt die Aufhebung der Beschlüsse 050/13 und 080/13 zur Langfristplanung Trinkwasser und Abwasser

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

## Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz ist zum 01.10.2015 die Stelle eines

### Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin in der allgemeinen Verwaltung/Hauptamt

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Schwerpunkte:

- Sekretariat des ehrenamtlichen Bürgermeisters
- Sitzungsdienst bei Gemeinderats- und Ausschusssitzungen u.ä.
- Posteingang und Postausgang
- Verwaltung des Bürobedarfs
- Erstellen des monatlichen Amtsblattes der Gemeinde

An den Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten
- hohe Einsatzbereitschaft und selbstständige Arbeitsweise
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Qualifizierung und Fortbildung

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Beurteilungen und evtl. Referenzen) richten Sie bitte bis zum 01. September 2015 an die

Gemeinde Harth-Pöllnitz  
z.H. Frau Simone Fischer  
Am Porstendorfer Weg 1  
07570 Harth-Pöllnitz

Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichender frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet.

Vorsatz – Bürgermeister

## Zeugen gesucht !!!

Es treten immer wieder illegale Müllablagerungen auf – hier im Zeitraum Juni/Juli 2015 –

1. Pflanzenabfälle im Wäldchen Bahnübergang Böglstraße, dann links Richtung Struth
2. Bauschutt rechtsseitig aus Richtung Rohna nach Forstwolfersdorf
3. Ablagerung von 2 Matratzen aus Richtung Struth nach Böglstraße rechtsseitig vor dem dortigen Bahnübergang im Gebüsch
4. Diebstahl eines orangefarbenen Papierkorbs an der Bushaltestelle Struth an der K 120 rechtsseitig in Richtung Niederpöllnitz

Weiterhin wurde im Zeitraum von Freitag, dem 17.07., bis Montag, dem 20.07.2015, in der Gemarkung Struth bei den Bündelteichen am unteren Teich vom Ablauf ein Abdeckrost aus Zinkstahl in der Größe von ca. 1,45 m x 0,55 m entwendet.

### Wer kann zu den genannten Vorkommnissen Hinweise geben ???

Diese richten Sie bitte an die PI Greiz/Kontaktbereichsdienst POM in Detterbeck, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz, Telefon/Fax: 036607/20331

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz  
 Telefon: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64, Fax: 03 66 07 / 6 05 90  
 E-Mail: info@harth-poellnitz.de  
 einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de  
 buergermeister@harth-poellnitz.de  
 kaemmerei@harth-poellnitz.de  
 wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

### Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse, Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

#### (Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der  
 Tel.-Nr.: 03 66 07 / 23 68 oder 25 64 möglich.)

Gemeindebüro in  
 Burkersdorf } dienstags jeweils  
 Großebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

#### Sprechstunde

##### Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:

Die Sprechstunde findet im Monat August 2015 zwecks Urlaub  
**nicht** statt. Bitte beachten!!!

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
 von 17.00 - 18.00 Uhr  
 in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
 Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung  
 unter der Tel.-Nr.: 03 66 07 / 6 01 06 eine Beratung möglich.)

**VDK Sozialverband:** Telefon/Fax: 03 66 1 / 27 46 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz**  
 Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
**dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung**  
**Telefon: 03 66 07 / 2 03 31 oder 01 52 / 09 34 66 29 (mobil)**

Nachfolgend weitere Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Telefon: 03 66 03 / 6 12 43

**Polizeiinspektion Greiz,** Brunnengasse 10, 07973 Greiz  
 Telefon: 03 66 1 / 621-0 · Fax: 03 66 1 / 621-199

**Polizeistation Zeulenroda,** Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda  
 Telefon: 03 66 28 / 71-0 · Fax: 03 66 28 / 71-199

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen  
 der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
 im Jahr 2015 **Monat August**

Hermann, Reiner	Niederpöllnitz	01.08.1943	72 Jahre
Fischer, Sigrid	Wetzdorf	01.08.1939	76 Jahre
Richter, Heidemarie	Niederpöllnitz	02.08.1945	70 Jahre
Pink, Edeltraud	Frießnitz	04.08.1941	74 Jahre
Schober, Annemarie	Uhlersdorf	04.08.1936	79 Jahre
Lapp, Ruth	Niederpöllnitz	06.08.1934	81 Jahre
Aulich, Ursula	Niederpöllnitz	06.08.1931	84 Jahre
Siemon, Marga	Birkhausen	10.08.1927	88 Jahre
Uebel, Rudolf	Wetzdorf	11.08.1936	79 Jahre
Lauterlein, Eitel	Forstwolfersdorf	12.08.1934	81 Jahre
Günther, Barbara	Frießnitz	13.08.1942	73 Jahre
Engelhardt, Manfred	Frießnitz	14.08.1933	82 Jahre
Golob, Anita	Burkersdorf	15.08.1936	79 Jahre
Meixner, Ruth	Frießnitz	16.08.1930	85 Jahre
Könitzer, Friedrich	Köckritz	18.08.1938	77 Jahre
Mikosch, Ilse	Wetzdorf	18.08.1933	82 Jahre
Hochmuth, Gerda	Niederpöllnitz	19.08.1937	78 Jahre
Bräutigam, Siegfried	Niederpöllnitz	19.08.1937	78 Jahre
Funke, Gerda	Neundorf	19.08.1936	79 Jahre
Angrick, Alfred	Köfeln	19.08.1932	83 Jahre
Jäger, Kunigunde	Birkhausen	20.08.1943	72 Jahre

Jahn, Manfred	Niederpöllnitz	20.08.1935	80 Jahre
Riegler, Heinz	Burkersdorf	20.08.1930	85 Jahre
Sorg, Brigitte	Burkersdorf	21.08.1930	85 Jahre
Bienert, Elfriede	Niederpöllnitz	22.08.1930	85 Jahre
Moderer, Margot	Niederpöllnitz	23.08.1937	78 Jahre
Schulz, Christa	Großebersdorf	23.08.1939	76 Jahre
Hofmann, Klaus	Neundorf	24.08.1940	75 Jahre
Kolpacki, Margot	Burkersdorf	24.08.1926	89 Jahre
Richter, Siegfried	Frießnitz	25.08.1936	79 Jahre
Petzold, Magdalene	Burkersdorf	26.08.1917	98 Jahre
Köberlein, Irene	Burkersdorf	26.08.1928	87 Jahre
Scheffel, Elfriede	Neundorf	27.08.1933	82 Jahre
Schön, Theresia	Niederpöllnitz	27.08.1937	78 Jahre
John, Klaus	Rohna	28.08.1942	73 Jahre
Richter, Helga	Frießnitz	31.08.1938	77 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche, Gesundheit und  
 alles Liebe und Gute.

Im Monat August feiert das Ehepaar **Peter und Heidemarie  
 Klaus** aus Niederpöllnitz das Fest der *Goldenen Hochzeit*.  
 Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die  
 weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohl-  
 ergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24  
 Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48  
 E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### 11. Sonntag nach Trinitatis, 16.08.2015

09.00 Uhr Forstwolfersdorf  
 10.00 Uhr Großebersdorf

#### Mittwoch, 19.08.2015

14.00 Uhr Frießnitz, Frauenkreis

#### 12. Sonntag nach Trinitatis, 23.08.2015

09.00 Uhr Rohna  
 10.00 Uhr Frießnitz  
 13.30 Uhr Neundorf

#### 13. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2015

09.00 Uhr Uhlersdorf  
 10.00 Uhr Niederpöllnitz. In diesem Gottesdienst wird  
 Emil Stieghorst getauft.  
 13.30 Uhr Wetzdorf

**Chor: donnerstags 20.00 Uhr**

**Posaunenchor: 14-tägig samstags 17.00 Uhr**

#### Konfirmandenunterricht:

dienstags, 17.00 Uhr, 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
 mittwochs, 17.00 Uhr, 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
 Sommerferien sind vom 13.07. - 21.08.2015.

#### Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

In Niederpöllnitz

##### Frau Helene Tomisch geb. Hentschel

verstorben am 22.06.2015, 90 Jahre

„Denn die Erde läßt die Frucht aufgehen und wachsen. Zuerst kommt  
 der Halm, dann die Ähre und endlich als Frucht die Körner. Wenn aus  
 dem Samen das reife Getreide geworden ist, wird es gemäht, denn die  
 Erntezeit ist da.“

Markus 4,28f

In Uhlersdorf

##### Frau Irene Starke geb. Trettner

verstorben am 23.06.2015, 92 Jahre

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem  
 Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

Römer 14,8

#### Monatsspruch August

„Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne  
 Falsch wie die Tauben.“

Matthäus 10,16

Eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit wünscht Ihnen  
 Ihr Pfarrer Fritsch



**Evangelisch-Lutherisches  
Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf  
Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf**



Kirchplatz 4 · 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 41 275  
E-Mail: [pastorin-christineschaefer@web.de](mailto:pastorin-christineschaefer@web.de) · [www.ev-kirche-weida.de](http://www.ev-kirche-weida.de)

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten  
und Gemeindeveranstaltungen ein:**

**Sonntag, 16.08. 2015** Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Köckritz

**Sonntag, 30.08. 2015** Gottesdienst  
10.00 Uhr Kirche Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

**Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes  
nach Burkersdorf ein:**

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich  
im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Pastorin Christine Schäfer

## Kindergartennachrichten

### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



#### **Abschluss- und Zuckertütenfest in der Fuchsgruppe 2015**

Am Freitag, dem 26.06.2015, startete unser diesjähriges Abschlussfest in der Fuchsgruppe mit einer zünftigen Fahrradtour. Sie führte uns von Niederpöllnitz nach Geroda, von dort nach Mittelpöllnitz in Marcos Garten, wo die erste Überraschung auf uns wartete in Form von vielen Spielmöglichkeiten und einer Erfrischung.



Danach radelten wir weiter nach Wetzdorf zum Kräuterhof Sänger. Dort bekamen alle leckeres Eis zur Stärkung, um dann unsere letzte Etappe nach Niederpöllnitz zu fahren. Insgesamt sind die Fühse 11,22 km gefahren und waren stolz, diese Strecke geschafft zu haben. Wieder im Kiga angekommen, brauchten alle zunächst mal eine Pause zum Verschnaufen und siehe da, wir hatten den Garten ganz für uns alleine und unsere Eltern hatten schon die Zelte aufgebaut, so dass jeder gleich mal seine Schlafstelle begutachten konnte. Das war ein Hallo und gleich waren alle zufrieden und die Nacht konnte kommen. Zunächst ging es aber an die Vorbereitung des Abendessens. Von den Köstlichkeiten, die die Fuchseltern mitgebracht hatten, bauten wir gemeinsam ein leckeres Buffett auf, wo sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte. Schon am Nachmittag vor der Radtour ließen wir uns Papageienkuchen mit Zuckertüten schmecken und jetzt zum Abendessen gab es Würstchen, Schnitzel, Nudelsalat, Gemüse, Klopse und vieles mehr. So konnten wir uns kugelrund essen. Als es langsam dunkel wurde, haben wir ein Lagerfeuer entfacht und darüber konnte man noch leckeren Knüppelkuchen backen.



Zwischendurch gab es immer wieder Zeit, im Garten zu spielen und das Wetter hielt, bis auf ein paar kleine Tropfen, durch. So langsam kamen die mitgebrachten Taschenlampen zum Einsatz. Wir gingen los und erkundeten das Dorf bei Nacht. Alle waren mutig und fanden dann auch den Weg wieder zurück. Aber irgendetwas war komisch; unser Lagerfeuer war plötzlich verschwunden, obwohl wir es so präpariert hatten, dass es nicht ausgehen konnte. Im Garten standen überall Fackeln und aus dem Haus kamen komische Geräusche, die vorher nicht da waren.

Aber wir erinnerten uns, dass eine Schaukel sich bewegt hatte, ohne dass jemand darauf saß. Jetzt waren wir ziemlich sicher, dass sich die Kindergartengespenster wieder herausgetraut hatten.

Und richtig, gleich vier Stück konnten wir erkennen, wie sie im Haus und im Garten herumsprukten. Sie waren ganz weiß eingehüllt und hatten leuchtende Körper, ganz schön gruselig. Aber unsere Fühse bewiesen Mut und Grips. Sie überlegten gemeinsam, wie sie die Gespenster überlisten konnten, denn zu allem Überfluss hatten sie auch noch unseren Mr. Fox geklaut, den wir unbedingt zum Englisch lernen brauchen.

Aber, wie gesagt, durch mutiges Vorgehen und durchdachte Fragen konnten wir unseren Mr. Fox wieder zurückerobern und die Kigagespenster gaben sich zu erkennen. Es waren drei Muttis aus der Fuchsgruppe und Isolde aus dem Kiga. Das war dann eine Freude.

Nachdem wir unsere „Gespenster“ verabschiedet hatten, ging es an die Vorbereitung der Nachtruhe und pünktlich um Mitternacht erhellte noch eine Rakete den Nachthimmel, so dass wir ein klein wenig Silvesterstimmung hatten.

Dann fielen alle glücklich und müde auf ihre Luftmatrasen und gleich darauf war eine friedliche Stille eingetreten.

Nächsten Morgen waren alle „ausgeschlafen“ und jeder war gespannt, wie der Vormittag verlaufen sollte, denn jetzt stand nach dem Frühstück die Suche nach dem Zuckertütenbaum auf dem Plan der Fuchsgruppe.

Nachdem wir uns bei einem reichhaltigen Frühstück gestärkt hatten, kamen auch unsere Eltern zur Begrüßung und wir Fuchskinder zeigten ein kleines Programm, in dem wir von der Freude auf die Schule, aber auch von der Traurigkeit, den Kiga zu verlassen, erzählten. Jetzt war es allen klar, dass die Kigazeit nun bald zu Ende geht.

Nun ging die Suche nach dem Zuckertütenbaum los und jeder Schulanfänger musste verschiedene Aufgaben lösen, wie Zuckertüte mit Namen malen, Rechenaufgaben lösen und ein Boot falten und zu Wasser lassen.

Kurz und gut. Der Zuckertütenbaum war dieses Jahr in einer ganz anderen Richtung, aber wir wären ja keine Schlaufühse, wenn wir ihn nicht finden würden. Mit Ausdauer und Spürsinn haben wir ihn entdeckt und es war auch für jeden eine volle Zuckertüte dran.

Damit ging unser schönes Fest zu Ende und das Abschlussgeschenk war ein Kirschbaum für unseren Kiga, den wir in der darauf folgenden Woche einpflanzten.

Vielen Dank an unsere Eltern, die uns gut versorgt hatten. Es war wieder für alle Fühse ein tolles Erlebnis, an das wir uns gern erinnern werden.

Alle Fühse sowie Marco und Martina  
aus der DRK Kita „Regenbogen“ Niederpöllnitz



Und hier die Schulanfänger der Fuchsgruppe 2015:



Emily Denner aus Wetzdorf  
 Emma Appelt aus Wetzdorf  
 Lio Freund aus Forstwolfersdorf  
 Kimi Steffen aus Neundorf  
 Leni Stieghorst aus Niederpöllnitz  
 Oliver Böswecker aus Niederpöllnitz  
 Lenja Kühnelt aus Niederpöllnitz  
 Jasmin Koliska aus Niederpöllnitz  
 Aimie Müller aus Niederpöllnitz  
 Julius Heinz aus Niederpöllnitz  
 Selina Meißner aus Niederpöllnitz

Hannes Patzer aus Wetzdorf  
 Tom Gräbner aus Forstwolfersdorf  
 Matti Vogel aus Forstwolfersdorf  
 Jason Kirchner aus Niederpöllnitz



## Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

**„Juchhei, ich bin ein Schulkind, und nicht mehr klein“!**

So sangen unsere 8 Schulanfänger zum Zuckertütenfest. Sie erlebten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen einen wunderschönen Abschlussstag. Zunächst schlenderten sie durch den Geraer Tierpark und aßen dort zu Mittag. Am Nachmittag, im Kindergarten, gab es dann frische Erdbeertorte und anschließend leckere Mixgetränke. Ab 16.30 Uhr feierten unsere Eltern mit uns gemeinsam Kindergartenabschluss. Die Kinder führten stolz ein kleines Schulanfängerprogramm vor. Danach konnte sich jedes Kind eine Zuckertüte vom Zuckertütenbaum holen. Gemütlich saßen wir nun alle gemeinsam beisammen, erzählten von schönen Erlebnissen der vergangenen Zeit im Kindergarten, aßen Roster und dazu leckere Salate und Desserts, die uns die Eltern zubereitet hatten. Wie jedes Jahr schiefen die Kinder mit ihren Erziehern in dieser Nacht im Kindergarten und blieben noch zum gemeinsamen Frühstück am anderen Morgen. Wir wünschen allen Schulanfängern für ihre Zukunft vor allem Gesundheit, viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Dies sind unsere Schulanfänger:



Amy Bertel aus Frießnitz  
 Lina Seidel aus Teichwitz  
 Robbie Böhme aus Rohna  
 Ramon Stieghorst aus Frießnitz  
 Leonie Böttger aus Neundorf  
 Joleen Söllner aus Burkersdorf  
 Linus Daßler aus Niederpöllnitz  
 Lilli Trefflich aus Burkersdorf



## Ausflug zur Osterburg ins Mittelalter

Unsere Bienengruppe machte sich schon früh am Morgen auf den Weg nach Weida zur Osterburg. Schon im Vorfeld hatten die Kinder von Heike und Trixi viel über das Bauwerk und das Leben auf der Burg erfahren.



Die Mädchen waren im Prinzessin-Kostüm und die Jungen als Ritter gekleidet. Heike und Trixi trugen Marktfrauen-Kleidung.



Auf der Osterburg empfingen uns Ritter „Wolfram“ und Burgfrau „Eleonore“ gebürtig.

Sie zeigten uns die Räumlichkeiten einer Burg und natürlich auch den Kerker. Die Kinder bestaunten den großen Rittersaal und probierten die Ritterkleidung an. Mit dem scharfen Schwert machte uns Ritter „Wolfram“ den Weg frei, damit wir den schmalen Geheimpfad um die Burg herum sicher begehen konnten.

Es war spannend und aufregend zugleich, das Leben auf einer Burg im Mittelalter nachzuempfinden. Wir bedanken uns recht herzlich bei „Wolfram“ und „Eleonore“ für ihre sehr kindgerechte Führung durch die Osterburg und um sie herum.

Ina Fischer

## Schulnachrichten

### Georg-Samuel-Dörffel-Gymnasium Weida

Sie konnten nach der Zeugnisausgabe besonders stolz sein:



Im Beisein von Schulleiterin Beate Barth wurden die Klassenbesten des Dörffel-Gymnasiums Weida für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt.





## Nachrichten aus den Ortsteilen

### Nachrichten aus Köckritz/Köfeln

#### **Danke an die fleißigen Hände !!!**

Ich möchte allen Einwohnern von Köfeln/Köckritz herzlich Danke sagen, die im Frühjahr vor ihrem Haus für Sauberkeit und Ordnung gesorgt haben und weiterhin sorgen. Es wurde gemäht, die Bürgersteige gekehrt und Blumen gepflanzt.

Auch bei dem Bauhof-Team unter Leitung von Hartmut Molle möchte ich mich im Namen unserer Einwohner für den guten Frühjahrsputz bedanken. Nach den schweren Gewittern hat es schon mehrfach für saubere Gullis gesorgt.

Das Ehepaar Güther hat ganz kurzfristig und schnell Hilfe beim Frühjahrsschnitt am Köckritzer Teich geleistet, dafür herzlichen Dank.

Am Donnerstag, dem 04. Juni, haben sich nach meinem Hilfeaufruf fünf Damen zusammengefunden, die in einer sehr flinken und sportlichen Aktion gemeinsam die kompletten Fenster des Feuerwehrhauses geputzt haben. Sogar das Feuerwehrauto kann jetzt wieder durch blitzende Fenster schauen.

Lieben Dank an unsere „jungen Damen“ Frau Angrick, Frau Naundorf, Frau Raths, Frau Dr. Funke und Frau Golle. Ihr seid wirklich fit wie ein Turnschuh!

Vielen Dank an Frau Beermann für das Gießen der Blumenkästen am Bushäuschen in Köckritz.

Wenn jeder einen kleinen Handgriff regelmäßig mitmacht, wird unser Dorf immer schön und gepflegt aussehen.

Einen schönen Sommer wünscht Euch Eure  
Franziska Köhler – Ortsteilbürgermeisterin

### Nachrichten aus Rohna

#### **Ausflug ins Kino**

Am Sonntag, dem 28.06.2015, unternahmen einige der Rohnaer Einwohner einen Ausflug ins Schleizer Kino, um sich den bewegenden Film „Honig im Kopf“ anzusehen. Ein Grund dafür war, dass dieser Film tolle Kritiken bekommen und in den letzten Monaten zig Millionen Zuschauer in die Kinos gelockt hat.

In dem Film geht es um Amandus (gespielt von Dieter Hallervorden), der an Alzheimer erkrankt ist und mehr und mehr seine Erinnerung verliert. Nur ein Venedig-Urlaub vor einigen Jahrzehnten, bei dem er seine Frau kennengelernt hatte, bleibt dem ehemaligen Tierarzt im Gedächtnis. Weil sie fürchtet, ihr Großvater könne ins Pflegeheim abgeschoben werden, büchst die elfjährige Tilda (Emma Schweiger) mit Amandus aus und macht sich auf den Weg nach Venedig.

Unser Fazit: Ein Film, nicht nur zum Lachen und Weinen, sondern der auch berührt und zum Nachdenken anregt.

#### **Dankeschön**

Im Juni wurde ein Weg, der bisher durch Schlaglöcher und Pfützen seinem Namen alle Ehre gemacht hatte, durch eine neue Kiesdecke verschönert. Mit Rüttelplatte und Walze gelang es den fleißigen Gemeindearbeitern, den Weg zu befestigen, um für Autos und Fußgänger wieder gute Bedingungen zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön möchte ich Familie Roth aussprechen, die die 21 Tonnen Kies, die für den Wegebau benötigt wurden, gesponsert haben. Ein weiteres Dankeschön geht an die Gemeindearbeiter, die eine tolle Arbeit ausgeführt haben sowie an das Bauamt für die zuverlässige Unterstützung.

#### **Chronik Rohna – „Die Verlobung“**

Für alle die, die keinen passenden Partner gefunden hatten, gab es den Viehhändler. Er hatte früher außer seiner eigentlichen Arbeit noch die Aufgabe, Brautpaare zu verkuppeln. Er kannte die Höfe und das Vermögen der Bauern und konnte so die Paare einander zuordnen. Dazu kam er zur Familie der möglichen Braut und schlug den Bräutigam vor. Mit dem Mahl, das dem Lader daraufhin angeboten wurde, erhielt dieser zugleich die Antwort: lautete sie ja, wurden Würste serviert und bei einer Ablehnung gab es gestockte Milch. Durch diese zusätzliche Tätigkeit erhielt der Hochzeitslader den Namen Schmuser, was Kuppler bedeutet.

Die Verlobungsfeier fand in Gegenwart der Eltern, aller Familienangehörigen, Paten und Anverwandten statt und bestand darin, dass sich das zu verlobende Paar vor allem laut und öffentlich das Ja-Wort gab. Der Bräutigam übergab der Braut den

Mahlschatz (das Wort kommt von vermählen). Dies war, wenn der Bräutigam dem wohlhabenderen Stand angehörte, meist ein Schmuckstück in Form einer Halskette oder ein Gesangsbuch mit den Initialen der Braut. Der Mahlschatz war zudem eine Versicherung für die Bäuerinnen. Ging eine Ehe auseinander, was in der guten alten Zeit durchaus vorkam, durfte die Frau nichts außer dem Mahlschatz für sich behalten. Deshalb erweiterte ihn die kluge Thüringerin während der Ehe und ließ sich so manche wertvolle Münze einarbeiten.

In älteren Schriften wird von „Brautkauf“ gesprochen. Daraus geht hervor, dass die Ehe ursprünglich ein Kauf, d.h. eine Ablösung von der Mundschaft war. Der Bräutigam zahlte den gestellten Preis und erhielt die Braut angelobt. Nach Übergabe des Mahlschatzes gab es Kaffee und Kuchen. Zu späterer Stunde wurde Butter, Käse, Wurst, Schinken, kalter Braten mit Bier oder Wein gereicht.

In den Tagen und Wochen darauf gab es in den Häusern der wohlhabenderen Bewohner viel zu tun. Schweine und Rinder mussten für die Hochzeit geschlachtet werden. Beim Tischler, der auch geschickt in der Blumenmalerei war, wurden Möbel für die Stube bestellt, wie Schrank, Tisch, Schemel usw., auf dem der Name der Braut und die Jahreszahl vermerkt wurden. Der schönste Schmuck aber wurde für das Ehebett verwendet, an dessen Kopfende Bibelsprüche und andere Denkverse geschrieben wurden, wie z.B. „Drei schöne Dinge sind's, die beiden, Gott und Menschen, wohlgefallen: wenn Brüder einig sind, die Nachbarn sich lieb haben und Mann und Frau sich wohl miteinander begeben“.

Mandy Weiser – Ortsteilbürgermeisterin

### Neundorfer Nachrichten

Liebe Neundorfer,

ich wurde von einigen Bürgern angesprochen: „Wir könnten doch mal gemeinsam was für Neundorf tun“. Nach einer kurzen Beratung stand der Termin fest: 03. Juli 2015.

Der „Einladung zur Verschönerung von Neundorf“ folgten 38 Rückmeldungen, die ihr Kommen zugesagt hatten. Dafür schon mal herzlichen Dank! Um nichts dem Zufall zu überlassen, wurde zusammen mit Ralf Prager ein Einsatzplan erstellt.

Am Freitag, dem 03. Juli, trafen sich alle zur eingeladenen Zeit um 17.30 Uhr am Umgebendehaus. Jeder brachte Arbeitsgeräte mit und nach der Einteilung ging es los.

Wenn ich jetzt versuche, jeden einzelnen zu nennen, laufe ich Gefahr, einen Namen zu vergessen. Auch kann nicht jeder bildlich dargestellt werden, das würde das Amtsblatt sprengen. Ich hoffe, ihr habt Verständnis, dass ich nur ein paar Bilder auswählen kann.

Am Dorfteich wurden die Rabatten durchgehackt.



Weiterhin wurde das Teichgeländer, das durch einen Verkehrsunfall beschädigt war, mit „schwerer“ Technik wieder gerichtet und geschweißt. An der Friedhofsmauer wurde das Gras gemäht und auf der Friedhofsmauer wurden Wurzeln entfernt. Im Hof des Umgebendehauses wurde das Betonpflaster von Löwenzahn befreit und der gemütliche Teil des Abends vorbereitet. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten war die Grünfläche am „Markt“. Hier ging es unter Anleitung eines erfahrenen Landwirtschaftsmeisters dem Ampfer mit Kreuzhacke und Stechspaten an die Wurzeln.

An der Bushaltestelle wurde die Rabatte durchgehackt und Gras gemäht. An dieser Stelle möchte ich noch einen Hinweis zum sicheren Umgang mit einem Rasenmäher geben: wird dieser an einer anderen Stelle als an der Schiebbeeinrichtung angefasst, vorher den Motor abstellen! Zum Glück ging die Sache noch einmal glimpflich ab und es musste „nur“ ein Finger genäht werden. Gute Besserung!!!

Der Gehweg zum und der Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus wurden von Unkraut befreit; der Gemeinderaum durchgekehrt und das Unkraut links und rechts der Eingangstür entfernt. Eine Gruppe ging dem Ampfer und dem Hungersamen auf der Festwiese an die Wurzeln. Hier waren nach kurzer Zeit die Schubkarren voll.



Ein weiterer Trupp kämpfte auf dem Großebersdorfer Weg mit Motorsensen von „Dörfers Scheune“ an in Richtung „Bude 15“. Bis auf Höhe „Matzberg“ haben sie es geschafft. Dann war die Kraft zu Ende. Um den Weg (Straße) bis zur „Bude 15“ komplett frei zu bekommen, bedarf es größerer Technik. Da brauchen wir Unterstützung vom Gemeindebauhof und/oder der Agrar eG. An diesem Freitag war es gefühlt der heißeste Tag des Sommers. Eine Woche vorher noch regnerisch und kühl, waren es beim Arbeitseinsatz erwärmende 35°.

Da keiner nach dem Einsatz in die Sauna wollte, ging man duschen (getrennt!).

Anschließend wurde im Hof des Umgebendehauses der Flüssigkeitsverlust wieder ausgeglichen. Für den kleinen Hunger gab es Roster.



Und so haben wir gemütlich beisammen gegessen. Hell ist es „noch“ nicht geworden, als die letzten nach Hause sind. Ist ja auch nicht schlimm, denn wer feste arbeitet, kann auch Feste feiern! Die Verschönerung war aber noch nicht vorbei. Am Montag stand ein Minibagger zur Verfügung. Mit diesem wurde der Wurzelstumpf neben dem Briefkasten bearbeitet und konnte bis auf die Grasnarbe gekürzt werden.

Ich möchte Allen für ihren Einsatz, auch im Namen aller Neundorfer, ganz herzlich Danke sagen!!!

Nachdem das keine Selbstverständlichkeit ist, möchte ich mich für die Bereitstellung privater Technik bedanken bei Ralf Prager (Multicar und Russe), Ronny Obenauf (Schweißgerät), Heiko Unger, Reiner und Daniel Böttger (Motorsensen), Jens Harbach (Rasenmäher) sowie Markus Huber (Minibagger). Und bei Sandy Müller, sie hat Pflanzen mitgebracht. Dank auch an den Gemeindebauhof. Hier haben wir eine Motorsense bekommen und die Mitarbeiter entsorgten das angefallene Grünzeug.

Nach dieser großen Resonanz wird es bestimmt nicht der letzte Einsatz zur Verschönerung von Neundorf gewesen sein. Denn wir machen es nicht für irgendjemanden, sondern wir machen es für uns!

Zum Schluss möchte ich allen eine schöne Sommerzeit und den Schulkindern noch drei erlebnisreiche Ferienwochen wünschen.

Lutz Prager – Ortsteilbürgermeister

# Sommerparty Forstwolfersdorf

## 15. August 2015

Musik und Tanz für Jung und Alt  
Cocktail-Bar  
Video-Show  
Stripperin

Start: 18.00 Uhr  
Rost brennt ab: 18.00 Uhr  
Eintritt frei!

## 16. August 2015

Ab: 10.00 Uhr Frühschoppen  
mit Thüringer Rostern und Rostbräteln

Danach beginnt unser beliebter Familiennachmittag mit Hüpfburg, Kinderschminken, Strohburg, Kutschfahrt

Natürlich gibt es wie immer Kaffee, Eis und selbstgebackenen Kuchen.



## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im August 2015 am:

02.08. Frau Heidemarie Richter	20.08. Herr Manfred Jahn
04.08. Frau Marita Heinrich	22.08. Frau Elfriede Bienert
06.08. Frau Ruth Lapp	23.08. Frau Margot Moderer
15.08. Herr Christian Heinrich	23.08. Frau Christine Walther
19.08. Herr Siegfried Bräutigam	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltung im August 2015

**10.08.15 Kegelnachmittag in Staitz**

Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bei Frau H. Richter an!

### Voranzeige!

Am **11. September 2015** findet unsere nächste Busfahrt nach Igel, mit Besichtigung einer Störzuchtanlage, statt. Die Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte den gesonderten Aushängen! Es sind noch Plätze frei!!!

## Sommerfest & Kaninchenausstellung

15. August 2015, 9.00 – 18.00 Uhr  
Frießnitz – Gelände Schulküche

### Aktionen:

Pendelkegeln den ganzen Tag, Glücksrad gegen 14.30 Uhr, Kaninchenfreigehege, Infostand, Gespräche mit Züchtern, Kinderschminken 13.00 Uhr.

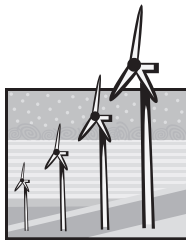
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Verschiedenes vom Rost, Kartoffelsuppe und Wiener ab 11.00 Uhr, hausgebackener Kuchen, Getränke.

Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ab 18.00 Uhr gemeinsame Auswertung.

Ihr Kaninchenzuchtverein  
T45-Frießnitz e.V.



Ihr Energieberatungszentrum e.V.  
informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2015	März	April	Mai	Juni
Monatsmittelwert der Temperatur <small>°C (7.00 Uhr)</small>		+ 0,81	3,26	6,67	10,82
Niederschlagssumme <small>mm (l/m<sup>2</sup>)</small>		44,5	42,0	22,5	104,0
Solarwärmegewinnung <small>kWh/m<sup>2</sup> Kollektorfläche</small>		24,96	45,06	42,43	38,0
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund) <small>m/s</small>		3,2	3,11	2,83	2,35
Energiegewinn Photovoltaik <small>kWh/m<sup>2</sup> Kollektorfläche</small>		6,96	10,8	10,5	9,96
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt <small>kWh/m<sup>2</sup> Kollektorfläche</small>		11,6	13,2	14,2	14,6

### Sommerbeschäftigung Spinnen

Auch in diesem Jahr finden während der Sommerferien wieder wöchentlich Spinnkurse auf dem Brückenhof in Rohna statt: Jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr wird für Kinder (etwa ab 10 Jahre) und Erwachsene eine Einführung ins Spinnen angeboten (Kosten 8,- € p.P.)  
Anmeldung erbeten an Anne Willenbrock, Tel. 036607/60702 oder E-Mail:  
brueckenhof-rohna@t-online.de

Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am  
**29.08.2015.**

**Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 19.08.2015.**

### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne - C. Wüst e.K.,  
Burgstraße 10 in 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 55 30 - Fax: 03 66 03 / 55 35,  
kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.2015  
\*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten  
Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch aus-  
zugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung!  
Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos  
sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener  
Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir  
keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung  
Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer  
Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.